



Leitbild der Politischen Gemeinde Au

Wirtschaft und Arbeitsplätze

- Die Gemeinde Au ist privilegiert durch ihre günstige Grenzlage zum europäischen Raum.
- Die Gemeinde Au ist Arbeitsort und Wohnort zugleich. Der Gemeinderat arbeitet mit der Wirtschaft unbürokratisch und lösungsorientiert zusammen.
- Die Gemeinde Au will im Wettbewerb der Wirtschaftsstandorte attraktiv bleiben. Sie erhält das günstige Umfeld für die Wirtschaft und baut es aus.
- Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung setzen sich für die schnelle Abwicklung anstehender Projekte ein.

Finanzen

- Die Gemeinde Au stellt ihre gesicherte Zukunft auf stabile Finanzen. Der Gemeinderat pflegt eine gesunde Finanz- und Steuerpolitik. Er setzt alles daran, das vorteilhafte Steuerklima beizubehalten. Die Steuerattraktivität und die Schaffung von Arbeitsplätzen tragen auch zu einer guten Lebensqualität bei.
- Der Gemeinderat verpflichtet sich zu einer haushälterischen Finanzpolitik. Die Ausgaben und Investitionen werden laufend auf ihre Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und auf Folgekosten überprüft.

Mobilität

- Die starke Vernetzung gegen aussen stellt eine Stärke dar, die die Freiheit und die Lebensqualität mitbestimmt. Auf der einen Seite profitiert die Gemeinde Au von der Knotenpunktfunktion im öffentlichen und privaten Verkehr, andererseits ist sie vom zunehmenden Verkehrsaufkommen und den damit verbundenen Emissionen direkt betroffen. Für die Anliegen der Gemeinde Au in allen Bereichen des individuellen und öffentlichen Verkehrs nimmt der Gemeinderat bei den übergeordneten Stellen in der Region und dem Kanton direkt Einfluss.
- Die Gemeinde Au berücksichtigt die Interessen aller Verkehrsteilnehmer (Fussgänger, Velos, Motorfahrzeuge, etc.) und sorgt für eine zweckmässige Verkehrserschliessung des gesamten Gemeindegebiets.

Verwaltung und Behörden

- Die Gemeinde Au braucht zur Regelung der anstehenden Probleme eine leistungsfähige, effiziente und bürgerfreundliche Gemeindeverwaltung sowie kompetente Behörden. Die weitgehend im Milizsystem arbeitenden Behörden sollen deshalb strategisch entscheiden und auf die Unterstützung der Verwaltung bauen können. Leitendes Ziel: "agieren statt reagieren".
- Die Verwaltung soll effizient, unbürokratisch und lösungsorientiert arbeiten und anstehende Verfahren zügig behandeln. Die Einwohnerinnen und Einwohner möchte der Gemeinderat vermehrt für die Übernahme politischer Verantwortung und für die Mitwirkung bei der Kommissionsarbeit gewinnen.

Soziale Verpflichtung und Sicherheit

- Für die Gemeinde Au ist Lebensqualität ohne Sicherheit kaum denkbar. Menschen in Notlagen können auf Hilfe zählen. Die Jugendarbeit wird mit den Schulen, den Kirchgemeinden sowie mit den regionalen Beratungsstellen koordiniert. Das benutzerfreundliche und wirtschaftlich geführte Alters- und Pflegeheim "Hof Haslach" wird laufend an die veränderten Bedürfnisse angepasst. Die Spitex-Dienste und die Prävention werden gefördert. Die Gemeinde Au unterstützt Einwohnerinnen und Einwohner, die sich in einer Notlage befinden und fördert die Hilfe zur Selbsthilfe.
- Die Gemeinde Au erfüllt den Auftrag des Zivilschutzes, bildet ihre Feuerwehr gut aus und stellt ihr eine moderne Ausrüstung zur Verfügung.

Gemeinschaft und Freizeit

- Die beiden Dörfer Au und Heerbrugg sind kulturell eigenständig.
- Der Gemeinderat unterstützt die Eigenständigkeit der beiden Dörfer. Gleichzeitig fördert er die Gemeinsamkeiten. Die grosse Vielfalt von Vereinen und das breite Angebot an Sportmöglichkeiten fördern das Gemeinschaftserlebnis.

Bildung und Kultur

- Die Gemeinde Au misst dem Bildungswesen einen hohen Stellenwert bei. Sie verfügt über ein breites Bildungsangebot.
- Die Vielfalt der Schulungsmöglichkeiten in der Gemeinde Au ist ein Stück Lebensqualität und ein Standortvorteil.
- Der Gemeinderat schafft die Voraussetzungen für eine zeitgerechte, entwicklungsfähige und erfolgreiche Schule.
- Er unterstützt das kulturelle Leben finanziell und stellt die erforderlichen Infrastrukturen zur Verfügung.

Landschaft und Umwelt

- Die attraktiven Naherholungsgebiete in der Rheinebene, in den Rebhängen und in den Waldgebieten leisten einen hohen Beitrag an die Wohnqualität. Das verpflichtet, diese Werte zu erhalten.
- In der Ortsplanung stellt der Gemeinderat die Grünräume im Siedlungs- und Hanggebiet sicher.
- Die Rad- und Wanderwege werden attraktiv angelegt und bestehende Lücken werden wenn möglich geschlossen.
- Die Gemeinde fördert Massnahmen zur Erhaltung des Landschaftsbildes und zum Schutze der Natur. Insbesondere werden die sorgsame Energienutzung und die Gewinnung erneuerbarer und alternativer Energien unterstützt.

Oktober 1997, überarbeitet am 15. Juni 2009, Gemeinderat Au